

## **FSJ-Politik in der Senatskanzlei Bremen/Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt**

### **Arbeitsplatzbeschreibung:**

Diese FSJ-Politik-Stelle hat als **zentrales Thema Beteiligung oder politische Partizipation von jungen Menschen**. Diese FSJ-Politik zur Jugendbeteiligung ist angesiedelt in der Senatskanzlei/räumlich im Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt und verfolgt folgende Zielsetzungen:

1. **Wissensvermittlung zur Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung, besonders zur Kinder- und Jugendbeteiligung** - durch die Unterstützung und Begleitung bei Vorhaben zur Kinder- und Jugendbeteiligung in verschiedenen Bremer Stadtteilen werden Fragestellungen, Inhalte und demokratische Verfahren exemplarisch für dieses Politikfeld vermittelt. In Vorbereitung der Stadtteilprozesse werden Materialien zusammengestellt, in der Nachbereitung werden Protokollnotizen erstellt.
2. **Wissens- und Kompetenzvermittlung zur e-participation** – durch die gelegentliche Mitarbeit in der Jubis-Redaktion ([www.jubis-bremen.de](http://www.jubis-bremen.de)) werden Kompetenzen in der Pflege einer Webseite und zur Entwicklung von darauf aufbauenden e-participation-Projekten erworben. Zu den Aufgaben der FSJlerin/des FSJlers gehört die regelmäßige Erstellung von Berichten und Meldungen der o. g. Webseite sowie einer Facebook-Seite.
3. **Die fachliche Anleitung** zum Thema "Kinder- und Jugendbeteiligung" erfolgt durch die "Beratungs- und Vernetzungsstelle zur Kinder- und Jugendbeteiligung im Stadtteil" bei der Senatskanzlei. Die FSJlerin/der FSJler nimmt an den entsprechenden Treffen zum fachlichen Austausch für die auf Stadtteilebene Tätigen teil, bereitet diese Treffen mit vor und kann - nach einer Einarbeitungs- und Qualifizierungsphase - dabei eine aktive Rolle übernehmen. Zu den Arbeitskreisen gehören gelegentlich die Jubis-Redaktion, der Arbeitskreis „Jugendbeteiligung im Stadtteil" und die Treffen im Zusammenhang der Jugendbeiräte. Die FSJlerin/der FSJler erhält das Angebot, an Qualifizierungsmaßnahmen des Bremer Entwicklungsprozesses zur Kinder- und Jugendbeteiligung im Stadtteil teilzunehmen.
4. **Zur Unterstützung der internen Verwaltung der Senatskanzlei** durch die FSJlerin/den FSJler gehören in geringem zeitlichen Umfang Aufgaben wie selbstständige Protokollarbeiten und die Archivierung zum Thema „Beratung der Senatskanzlei zur Jugendbeteiligung im Stadtteil“, um einen Einblick in Verwaltungsabläufe zu bekommen. Außerdem sollen die Ausleihe von Materialien zur Jugendbeteiligung, wie z. B. die Ausstellung „Wem gehört die Stadt“ als Aufgabe übernommen werden.

Neben dem so strukturierten Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten wird die FSJlerin/der FSJler die Kollegin der Beratungsstelle zu Terminen begleiten und darüber Bremer Stadtteile, ihre Akteure und Themen kennenlernen.

## Profil des Einsatzortes

Die Senatskanzlei ist die Regierungszentrale des Landes Bremen. Zu ihren Aufgaben gehören Angelegenheiten der Ortsämter und der vom Volk gewählten Beiräte (Stadtteilvertretungen), die in den Stadtteilen eine Bürgerbeteiligung gewährleisten sollen.  
<http://www.rathaus.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen02.c.736.de>

Der Einsatzort der FSJ-Stelle wird im Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt sein. Wesentliche Elemente der Kommunalpolitik treffen im Ortsamt zusammen. Ortsämter sind Ansprechpartner für öffentliche Belange im Stadtteil und haben z. B. die Aufgabe, Konflikte im Stadtteil auszugleichen. Ortsämter unterstützen die Stadtteilbeiräte bei ihrer Arbeit. Die Beiräte beraten und beschließen über die örtlichen Angelegenheiten von öffentlichem Interesse. Die Ortsämter können bei Konflikten Moderations-, Mediations- und Schlichtungsverfahren im Stadtteil durchführen. Außerdem organisiert das Ortsamt Stadtteilmanagement.

Die Tätigkeit im Ortsamt im Rahmen des FSJ Politik ist besonders geeignet, jungen Menschen politische Prozesse, demokratische Entscheidungsstrukturen und Bürgerbeteiligungsverfahren zu vermitteln. Auf der Stadtteilebene können die Gestaltung des Gemeinwesens, Verfahren des Interessenausgleichs und der Konfliktlösung unmittelbar kennen gelernt werden.

Die Tätigkeit der FSJ-Stelle richtet sich nicht auf die Stadtteile Mitte und Östliche Vorstadt. Als Einsatzort seien sie dennoch kurz beschrieben. Die Stadtteile Mitte und Östliche Vorstadt sind politisch sehr lebendig und diskussionsfreudig. In den Stadtteilen bieten sich vielfach Handlungsmöglichkeiten für die Kommunalpolitik und für eine FSJ-Stelle ein breites Lernfeld. Hier treffen die Interessen vieler Bevölkerungsgruppen aufeinander:  
Radfahrerinnen und Radfahrer, die zügig fahren wollen,  
Anwohnerinnen und Anwohner, die ihr Kopfsteinpflaster lieben,  
Geschäftsleute, die Parkplätze vor ihrem Geschäft wünschen,  
Behinderte Menschen, die mit den vielen angeketteten Fahrrädern nicht zurecht kommen,  
Familien, die Spielorte für Kinder suchen,  
junge Menschen, die feiern wollen und  
Anwohnerinnen und Anwohner, die nachts ihre Ruhe haben wollen.

<http://www.mitte.bremen.de/>

<http://www.oestliche-vorstadt.bremen.de/>

Heike Blanck 18.02.14